Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 3 (1916)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

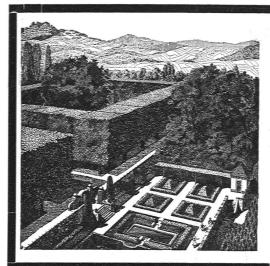
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. 2 ürich 7 Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



BUCHNER&C

ZÜRICH·LANGSTR·147-153

SPECIALHAUS·F·AUSFÜHRUNG DEKORATIVER·KERAMISCHER BODEN·UND·WANDBELÆGE



CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche :: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

Strebel-Kessel

Eca-Kessel

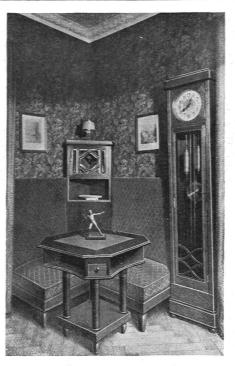
0,6 bis 3,1 qm

3 bis 17 qm

12,5 bis 40 qm

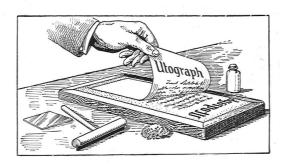
≡ Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ≡

STREBELWERK ZÜRICH 1



MÖBEL-FABRIK
BACHMANN FRÈRES / TRAVERS
FABRIK-ETABLISSEMENT FÜR BÜRGERLICHE
WOHNRÄUME & VOLLSTÄNDIGEN INNENAUSBAU





Vervielfältigungsapparate

für Hand- und Maschinenschrift, für Zeichnungen unter gleichzeitiger Verwendung verschied. Farben

Der Utograph Fr. 16.50 • Der Optimus Fr. 36.-





A.RUOSS, NIEDERLENZ
Alle Arten Bild- und
Steinhauerarbeiten

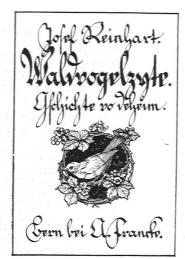


Neu= erscheinungen

aus dem

Verlag A. France

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen



Rudolf von Tavel

Die heilige Flamme Eine Erzählung aus dem Berner-land. Geb. Fr. 6.—.

Josef Reinhart Waldvogelzyte

Gidichte vo deheim. Geb. Fr. 4 .-.

hans Bloefc, Tunis

Streifzuge in die landschaftlichen und archaologischen Reichtumer Tune-fiens. Mit 9 Bilbern. Fr. 3.-.

Marie M. Schafroth Südsee-Welten

por dem Großen Krieg Mit 20 Abbildungen nach eigenen Aufnahmen und 1 Karte. Fr. 3.50.

Emil Schibli, Die erste Ernte

Gedichte. Geb. Fr. 2.50.

Otto von Greyerz Schweizer Kinderbuch

Mit Bildern v. Rud. Munger. 11. bis 20. Taufend. Geb. Fr. 2.70.





Elisabeth Müllers "Vreneli"

Eine Geschichte fur Rinder und alle, welche fich mit ihnen freuen tonnen. Fr. 4. -

Karl Aeschbacher 30 Lieder aus dem Röseligarte

von Otto von Grenerz Fur die Schweizerjugend bearbeitet. Kart. Fr. 1 -. Partiepreis 80 Cts.

Otto Graf Charafterbilder

aus der Geschichte bes 19. Jahrh. Zweiter Teil. Bom Sturze Napoleons bis zur Errichtung des zweiten Kaiser: reichs. Mit gahlreichen Bildniffen. Geb. Fr. 4.80.

Dr. August Rollier in Lepfin Die Schule an der Sonne

Mit einem Geleitwort von Bundesrat hoffmann. Mit 24 Abbild. Fr. 2 .-

Dr. phil. hedwig Bleuler-Waser Funken vom Augustfeuer

Anregungen zur nationalen Erzie: hung in der Schweizerfamilie. Ber: ausgegeben vom Bund schweize: rischer Frauenvereine. Umschlagzeichnung von Rud. Münger. Kart. Fr 1.50. In Partien billiger.

Jda Lieberherr D's Schtärnli im Myrthechrang

Berndeutsche Erzählung. Umschlag: zeichn. v. Rud. Munger. Fr. 2.80.

Emma Graf, Jahrbuch der Schweizerfrauen

herausgegeben von der Sektion Bern des Schweizerischen Berbandes fur Frauenstimmrecht. II. Jahr: gang. Mit 3 Bildn. Geb. Fr. 3.50.

Eugen S. Spengler Heimat zu

Erlebniffe eines Schweizers in ben Mugusttagen 1914. Fr. 1.80.



SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

DAS WERK

Basel. Kunsthalle. In den Ausstellungsräumen sind gegenwärtig einige größere dekorative Bilder vereinigt, die für bestimmte Räumlichkeiten geschaffen wurden. Von de Traz ein umfangreicher Fries in ein Privathaus, von Lüscher ein Riesenbild in ein Teppenhaus, das durch sein zu großes Ausmaß in einer unleugbaren Leere haften bleibt. Ein ganz anderes Interesse erweckt die neue endgültige Fassung von A. H. Pellegrinis Ausmalung der St. Jakobskirche. Durch eine Anzahl weiterer Bilder, worunter ein Selbstbildnis und ein Stilleben besonders fesseln, wird ein umfassender Einblick in Pellegrinis Schaffen ermöglicht, dessen Eigenart uns so rasch mit selbstverständlicher Vertrautheit anschaut. Die Ausstellung bietet auch Gelegenheit, Hermann Huber in seiner neuen Entwicklungsphase zu studieren, die unter dem Einfluß Renoirs steht und entschieden einen Schritt vorwärts bedeutet, da die Eigenart Hubers auch in diesem starkfarbigen Gewand den Bildern erhalten blieb.

Galerie Corray. Es ist für Basel ein neuer und ungewohnter Versuch, das Publikum im intimen Rahmen einer Etagenwohnung mit den Neuschöpfungen unserer Maler vertraut zu machen und zur Kauflust zu reizen. Es wäre schade, wenn der konservative Sinn Basels diesen Versuch nicht zur Lebensfähigkeit sich auswachsen ließe, denn er verdient es wirklich in jeder Beziehung. In hübschen Räumen kommen die ausgestellten Bilder von Louis Moilliet, P. Barth, H. Müller u.a. sehr gut zur Geltung. Der wagemutige Kunsthändler will auch an der Zürcher Bahnhofstraße eine Galerie eröffnen, wo dann allerdings weniger die Ungewohntheit als die Übersättigung des Publikums zu überwinden sein wird.

Winterthur. Das Kunstmuseum Winterthur beherbergt gegenwärtig eine Ausstellung französischer Malerei, die für die Schweiz geradezu als ein Ereignis bezeichnet werden muß, indem noch niemals Gelegenheit geboten war, die französischen Meister von Courbet bis Matisse und Puy in solcher ausgesuchter Vollständigkeit zu bewundern. Das Museum hat zu dem Zweck in anerkennenswerter Gastfreundlichkeit nicht nur den Ausstellungsraum, sondern auch einen großen Teil seiner Sammlungsräume zur Verfügung gestellt, so daß die 200 Bilder auch in angemessener Weise zur Schau gestellt werden konnten. Im Mittelpunkt stehen unstreitbar die 20 Renoir, von denen allerdings die überwiegende Mehrzahl mit dem Sternchen im Katalog versehen sind, was den Winterthurer Privatbesitz bedeutet. Es ist überhaupt eine stolze Sache, was alles der Privatbesitz Winterthurs zu der Ausstellung beizusteuern vermochte. Wir hoffen sehr, der überaus wertvollen Ausstellung, an deren Zustande-

